



Wanfried, 07.04.2026

Aktenzeichen
062.30 / 00185913



Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Ergebnisses der Stadtverordnetenwahl der Stadt Wanfried am 15.03.2026

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27.03.2026 das Ergebnis der Stadtverordnetenwahl wie folgt festgestellt:

Zur Stadtverordnetenwahl waren 3.427 Personen wahlberechtigt, davon haben 2.073 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 60,49 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1.987 Stimmzettel gültig und 86 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 35.653 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	15.291	42,89%	8
Alternative für Deutschland (AfD)	3.443	9,66%	2
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	9.320	26,14%	5
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	3.277	9,19%	2
Freie Wählergemeinschaft Wanfried (FWG)	3.173	8,90%	2
Die Linke (Die Linke)	1.149	3,22%	0
Wahlgebiet insgesamt	35.653		19

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Kremmer, Klaus	1.454
2	von Stryk geb. Freiin Roeder von Diersburg, Maria-Henrietta	1.006
3	Bachmann, Thomas	754
4	Feußner, Peter	1.346
5	Hoffmann geb. Bührmann, Sabrina	634
6	Wehr, Henning	1.109
7	Roth, Christian	1.036
8	Feußner, Sylvia	843
9	Vogt, Carsten	738



10	Rohmund, Karl	1.021
11	Keim geb. Reinhardt, Petra	539
12	Cengiz, Erol	741
13	Barthelt, Julien	525
14	Weickelt, Hilda	399
15	Mock, Robert	733
16	Loll, Sebastian	608
17	Schein, Niklas	830
18	Wagner, Harald	486
19	Eisenberg, Roland	489

Alternative für Deutschland (AfD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Böhning, Maik	732
2	Döring, Florian	718
3	Keßler, Christina	667
4	Kindervater, Kathleen	660
5	Gutte geb. Kubesch, Stephanie	666

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Susebach, Lisa	1.030
2	Neugebauer, Erwin	1.405
3	Wandt, Charlotte	875
4	Susebach, Frank	723
5	Siemon, Kristin	618
6	Eisenhuth, Hauke	799
7	Mosebach, Elisabeth	414
8	Kubesch, Christian	318
9	Auweiler, Louis	556
10	Wetzer, Manfred	556
11	Montag, Harald	730
12	Franke, Daniel	296
13	Franke, Benjamin	403
14	Susebach geb. Klopsteg, Marion	269
15	Gaubatz, Markus	328



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Gebhard geb. Goldmann, Margit	838
2	Wetzestein, Diana	629
3	Czaika, Nicole	469
4	Scharf geb. Kett, Sabine	375
5	Wienstroth, Claudia	373
6	Granz, Matthias	285
7	Lindner, Diethard	308

Freie Wählergemeinschaft Wanfried (FWG)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Dr. Pippart, Helmut	840
2	Graf, Reiner	665
3	Schuler, Benedikt	503
4	Fallis, Michael	403
5	Plafki, Florian	437
6	Löffler, Peter	325

Die Linke (Die Linke)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Matejka, Markus	328
2	Wiegand, Ingeborg	152
3	Schumann, Lukas	148
4	Matejka geb. Delfin, Pacita	173
5	Scholtysik, Franz	160
6	Linden, Herbert	93
7	Haberl, Johann	95



Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Person	Partei
Kremmer, Klaus	CDU
Feußner, Peter	CDU
Wehr, Henning	CDU
Roth, Christian	CDU
Rohmund, Karl	CDU
von Stryk geb. Freiin Roeder von Diersburg, Maria-Henrietta	CDU
Feußner, Sylvia	CDU
Schein, Niklas	CDU
Böhning, Maik	AfD
Döring, Florian	AfD
Neugebauer, Erwin	SPD
Susebach, Lisa	SPD
Wandt, Charlotte	SPD
Eisenhuth, Hauke	SPD
Montag, Harald	SPD
Gebhard geb. Goldmann, Margit	GRÜNE
Wetzstein, Diana	GRÜNE
Dr. Pippart, Helmut	FWG
Graf, Reiner	FWG

Hinweis:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 25 KWG in Verbindung mit § 55 Abs. 1 KWO jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erheben beim Wahlleiter/bei der Wahlleiterin der Stadt (Stadt Wanfried, Anschrift: Marktstraße 18, 37281 Wanfried, Telefon: 05655989413); der Einspruch ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 % der



**Stadt
Wanfried**

Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Die Frist zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Wahl läuft vom Tag der Bekanntmachung an.

Wanfried, 07.04.2026

Stefanie Krähe
Besondere Wahlleiterin